

Universalmuseum Joanneum
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at
Telefon +43-3168017-9211

Billy Roisz brRRMMWHEee - extended version

Kunsthaus Graz, Lendkai 1, 8020 Graz

Installation: 16.03.-21.03.2010, Space03

Audio-/Videoperformance von Billy Roisz und dieb13: 17.03.2010, 19 Uhr, Space03/Needle,

Information: +43-316/8017-9200

Diagonale-Projekt im Rahmen von *Catch Me! Geschwindigkeit fassen*

4 Kanäle, 8 Monitore sowie 4 verschiedene Sounds und Bilder rasen in der Installation *brRRMMWHEee* zeitversetzt in visuellen und akustischen Schlaufen aufeinander zu. Was hier schnell ist, bewegt sich kaum, und doch ist es schneller, als das Auge sieht. Billy Roisz, die zu den bekannten Figuren der österreichischen Experimentalvideo-Szene gehört und sich durch die Fähigkeit auszeichnet, experimentelle Musik in visuelle Gedächtnisbilder zu übersetzen und dabei Anleihen an die Minimal- und Konzeptkunst offenbart, lässt in *brRRMMWHEee* Frequenzen oszillieren, die wir kaum mehr sehen, sehr wohl aber hören und deuten können.

Für die *Diagonale 2010* wurde Roisz aus den letztjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern ausgewählt, um sowohl den Trailer der Diagonale als auch eine filmische Installation zum Thema Geschwindigkeit im Rahmen der Ausstellung *Catch Me!* im Kunsthaus Graz zu gestalten. Das Resultat dieses Auftrages kommt anfangs auf leisen Sohlen, rutscht mit audiovisueller Leichtigkeit auf den Screen und lässt erahnen, dass es sich um generiertes Material von wechselseitigen Rückkoppelungen handelt, die sich mit der Frequenz als Urform der absoluten Geschwindigkeit des Digitalen auseinandersetzen. Roisz spricht von einer sich selbst einholenden und immer neu zusammengesetzten „Elektronenverfolgungsjagd durch die Kathodenröhre eines alten Fernsehgerätes, durch die Platinen eines analogen Videomischers, die Schaltkreise eines Computers, die Rillen einer Schallplatte und durch eine modifizierte Thunfischdose“.

Mit Witz und Selbstkritik tritt sie der Strenge der konzeptuellen Arbeit mit theatralischer Ironie entgegen, inszeniert Geschwindigkeit comicartig als verwischte Spur in Ton und Bild und erstellt farbige Visionen, die an malerische Räume Ad Reinhardts oder Mark Rothkos erinnern. Aus Monitoren und Lautsprechern fügt sie in die Dunkelheit des bauchartigen Space03 eine räumliche Anordnung, die an ein achtköpfiges Kammerorchester gemahnt, deren Mitglieder einen Kanon in immer neuen Interpretationen aufführen. Jeder Screen ist ein Musiker und als solcher seiner eigenen Geschwindigkeit in der Zeit unterworfen, und jeder spielt seine Bilder und Sounds

elektronischer Interferenzen in sich ewig verändernden Zusammenhängen durch: Die Formationen sind dabei verwandt, aber nicht gleich. Es scheint, als bleibe das Tempo auch im Zeitalter der Technik subjektiv und relativ.

brRRMMWHEee - extended version

Trailer und Installation

Konzept und Realisation: Billy Roisz

Musik: Billy Roisz & dieb13

Audio Mastering: Martin Siewert